

Information zur Wahl Profilbildung im Zweifach- Bachelor Kultur- und Sozialanthropologie

Ab Wintersemester 2025/26

Inhalt

- Überblick Profilbildung im Bachelor KuSA
- Profilbildung Kulturanthropologie (a)
- Profilbildung Sozialanthropologie (b)
- Administratives und Fristen
- Learnweb Kurs: Wahlübermittlung erklärt
- Fragen

Überblick Profilbildung im Bachelor KuSA

- Ab Prüfungsordnung (PO) 2020
- Betrifft Module 5 und 6 (also ab WS 2025/26)
- Zwei Optionen:
 - **Profilbildung Kulturanthropologie (a)**
 - **Profilbildung Sozialanthropologie (b)**

Ausschnitt *Idealtypischer Studienverlauf* (PO 2020)

2. Stu	4. Sem. (SoSe)	M 4: Forschungs- und Berufspraxis der Kultur- und Sozialanthropologie (12 LP) • Seminar "Konzeption eines Forschungs- oder Berufsfeldprojekts" (1 LP) • Wahlweise: • Übung "Praktikum" (9 LP) • Übung "Öffentliche Kultur- und Wissenschaftsvermittlung" (1 LP) • Forschungsskizze + Projektbericht oder ethnographischer Kurzfilm oder Praktikumsbericht als Modulabschlussprüfung (2 LP/3+2+5 LP)	
	3. Studienjahr	5. Sem. (WiSe)	M 5a: Profilbildung Kulturanthropologie (12 LP) • Seminar "Forschungsfelder der Kulturanthropologie" (4 LP) • Seminar "Historisch-anthropologisches Forschen" (4 LP) • Hausarbeit auf Grundlage des Referats in Seminar 1 oder 2 als Modulabschlussprüfung (4 LP)
	6. Sem. (SoSe)	M 6a: Forschung in der Kulturanthropologie (13 LP) • Seminar "Forschungskolloquium" (4 LP) • Seminar "Seminar" (4 LP) • Mündliche Modulabschlussprüfung (5 LP)	M 6b: Forschung und Ethnographie der Sozialanthropologie (13 LP) • Wahlweise 2 von 3; je nach Fach der Bachelor-Arbeit: • Seminar "Forschungskolloquium" (4 LP) • Seminar "Ethnographic Writing" (4 LP) • Seminar "Seminar zu einer ausgewählten Region" (4 LP) • Mündliche Modulabschlussprüfung (5 LP)
	6. Sem. (SoSe)	M 7: Bachelor-Arbeit (10 LP)	

→ Eine vollständige Darstellung des *Idealtypischen Studienverlaufs* finden Sie auf der Institutsseite

Kulturanthropologie (a)

Beispiele aus dem *Curriculum*:

M5a:

- Koloniales auf dem Dachboden
- Ortsfamilienbuch
- Konzepte materieller Kulturforschung
- Hexen

M6a:

- Genetik und Geschichte
- „Der Personenstand als administrative und anthropologische Kategorie: Quellen und Forschungsfragen“, mit Exkursion
- (Historische) Wissensforschung
- Ehre und Ehrungen
- Ethnografische Bilder

Beispiele *Titel Bachelorarbeiten*:

- „Debatten über Geschlechterkonzepte: Einige Positionen feministischer Theoriebildung in Auseinandersetzung mit Judith Butler“
- „Hauptdarsteller oder bloße Dekoration? Die Aufstellung ägyptischer Altertümer im Berliner Neuen Museum des 19. Jahrhunderts“
- „Die Frauen hinter den Rezepten. Eine empirische Analyse zweier handschriftlicher Kochbücher der 1860er Jahre im Kontext der bürgerlichen Idealvorstellungen einer Hausfrau“
- „Brille oder nicht? Zur (materiellen) Geschichte von Kurzsichtigkeit bei Kindern“
- „Umzug im Alter – Veränderung der Mensch-Ding-Beziehung?“
- „Es ist ein ... #babyboy. Gender Reveal Partys auf Instagram“

Beispiele *Berufsperspektiven* unserer Absolventen:

- Museen und Freilichtmuseen (wiss. Volontariat, Forschungsprojekte, Konzeption Ausstellungen, Sammlungsbetreuung, Inventarisierung, Museumspädagogik, Vermittlung, Museumsleitung)
- Verlagswesen
- Presse/Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Archive
- Gedenkstätten
- Staatliche u. kommunale Kulturinstitutionen
- Interkulturelle Bildungsarbeit
- Kulturmanagement
- Tourismus
- Parteien, Kirchen, Stiftungen

Profilbildung Sozialanthropologie (b)

M5b: Profilbildung Sozialanthropologie

Seminar „Aktuelle Forschungsfelder der Sozialanthropologie“ (WP)

Seminar „Debates in Social Anthropology“ (WP)

Projektseminar „Forschendes Lernen“ (P)

M6b: Forschung und Ethnografie in der Sozialanthropologie

Kolloquium „Forschungskolloquium“ (WP)

Lektürekurs „Ethnographic Writing“ (WP)

Seminar zu einer ausgewählten Region (z.B. Afrika, Indien, Lateinamerika) oder einem Thema
(z.B. Migration) (WP)

Sozialanthropologie (b)

Beispiele aus dem *Curriculum*:

M5b:

Debates in Social Anthropology „Humanitarian intervention policies: Critical perspectives“ (Dr. Souleymane Diallo)

Aktuelle Forschungsfelder der Sozialanthropologie „Self, emotions, and womanhood. Decolonial theories and narratives from the ‚Global South‘“ (Irina Savu-Cristea, M.A.)

Projektseminar Forschendes Lernen „(Selbst)reflexive Ansätze des ethnographischen Forschens und performative Formen des Wissenstransfers“

M6b:

Forschungskolloquium (Prof. Dr. Dorothea Schulz)

Seminar Ethnographic Writing „Writing Ethnography: Method and Craft“ (Dr. Victoria Victoria Kumala Sakti)

Seminar zu einer ausgewählten Region oder einem Thema „The social science of intimacy – Sexology, queer anthropology and sensual ethnography“ (Dr. Annika Strauss)

Beispiele *Titel Bachelorarbeiten*:

- „Perspektiven auf das Phänomen der Zar-Besessenheit im Sudan“
- „Eine postkoloniale Analyse des botswanischen Entwicklungsnarratives und dessen Inkonsistenzen“
- „Perspektiven der Medical Anthropology auf Impfverhalten: das Beispiel der Polio-Impfkampagne(n) in Nigeria“
- „Arranged marriage or Love marriage – Eine medienethnographische Untersuchung von ehelichen Aushandlungspraktiken goanisch-deutscher Frauen“
- „Zwischen Wirksamkeit und Unterhaltung. Das Zusammenspiel von Ritual und Theater am Beispiel der Tewa-Tänze in New Mexiko, USA“
- „Queere Filmtheorie und ethnographische Studien zu Homosexualität in Indien: Eine Filmanalyse von ‚Ek ladki ko dekha toh aisa laga‘“
- „Macht das Licht an! She She Pop’s Theateraufführungen als Cultural Performances“
- „Die Sexualmoral der britischen Kolonialherrschaft und ihre Auswirkungen auf die indische Gesellschaft am Beispiel der Hijra-Community“
- „Die gesellschaftliche Tabuisierung von Nekrophilie. Eine Transkulturell-psychiatrische Perspektive“

Thematische Schwerpunkte und Perspektiven am Institut für Ethnologie:

- Religion and Politics
- Psychologische Anthropologie
- Visuelle, Medien und performative Anthropologie
- Public Anthropology und Kollaborative Forschung
- Research Master ‚Social Anthropology‘
- Kooperation mit dem MA Weiterbildungsstudiengang ‚Visual Anthropology‘
- Perspektiven: Arbeit in Museen, Bildungseinrichtungen und kommunalen bzw. überregionalen Behörden, Tätigkeit bei Medien oder als selbständige Beratungs- und Dienstleistungsunternehmer, Beschäftigung in internationalen Arbeitszusammenhängen wie Tourismus, Entwicklungszusammenarbeit oder internationalen Organisationen

→ siehe auch die ausführliche Beschreibung der Schwerpunkte und Kooperationen auf unserer Institutsseite

Forschung und Projekte

Hier folgt eine Übersicht der jüngsten Forschungsprojekte und weiterer Informationen.

"Afflicted Minds--'Madness', Morality and Emotions in rural Bali and Java"



Public Anthropology



Africa Globally Connected



"Shaping Asia"



Working Group "Children and Nature"



"Orders of Feeling and Economies of Solidarity: Understanding the relationship between work, health systems, and well-being in five European countries during Covid-19 (OFES-19)"



"The Researchers' Affects"



"Encounter": media workshops, collaboration with the public library



Schwerpunkte

RELIGION AND POLITICS

PSYCHOLOGISCHE ANTHROPOLOGIE



VISUELLE, MEDIEN UND PERFORMATIVE
ANTHROPOLOGIE



Sonstige

ETHNOGRAPHISCHE METHODEN

FORSCHUNGSKOOPERATIONEN

ARBEITSPAPIERE ZUR ETHNOLOGIE

BLOGS

Administratives und Fristen

22.5.–5.6.2025: Übermittlung Ihrer verbindlichen Entscheidung zur Profilwahl über das Learnweb

- Kurs: **BA_KuSa_Wahl_Profil_ab_WS25/26**
- PW: **PROFILBILDUNG**

Oktober 2025 – Beginn Profilbildung

Learnweb Kurs: Wahlübermittlung erklärt

1. Schritt

BA KUSA WAHL PROFILBILDUNG (AB MODUL 5, WISE 22, PO 2020)

Allgemein

Entwurfzustand

Liebe Studierende,

auf dieser Plattform können Sie Ihre Entscheidung zur Profilbildung Kulturanthropologie (a) ODER Sozialanthropologie (b) mitteilen. Diese Entscheidung betrifft dann Ihr Bachelor KuSA Studium ab Modul 5 (WiSe 2022).

Informationen zu den Inhalten der Profilbildungen erhalten Sie bei den jeweiligen Instituten (u.a. via Institutsweltseite, ggf. Infoveranstaltungen, Modulbeschreibungen).

Bitte übermitteln Sie uns mit dem unten stehenden Wahltool Ihre **verbindliche** Entscheidung bis zum **15. April 2022**. Sie können im Tool nur einmalig eine Antwort abgeben, denken Sie also vorher gut darüber nach.

Bei Problemen mit dem Tool melden Sie sich bei Frau Anna Winkler im Geschäftszimmer des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie.

 Übermittlung Entscheidung Profilbildung

2. Schritt

Startseite > Meine Kurse > Semesterunabhängig > BA_KuSa_Wahl_Profil_ab_WS22 > Allgemein > Übermittlung Entscheidung Profilbildung

BA KUSA WAHL PROFILBILDUNG (AB MODUL 5, WISE 22, PO 2020)

Übermittlung Entscheidung Profilbildung
Hier können Sie uns Ihre Entscheidung bezüglich der Profilbildung übermitteln

[Beantworten Sie die Fragen ...](#)

Direkt zu:

Nachrichten und Ankündigungen ►

3. Schritt

BA KUSA WAHL PROFILBILDUNG (AB MODUL 5, WISE 22, PO 2020)

Übermittlung Entscheidung Profilbildung Druckversion (ohne Antworten)

1 * Nachname, Vorname(n)

2 * Matrikelnummer

3 * Für welches Profil melden Sie sich verbindlich an?

Auswählen ...

Auswählen ...

Kulturanthropologie (a)

Sozialanthropologie (b)

Befrag

Fragen



- Informationen zur Profilbildung finden Sie auch auf den Institutsseiten, sowie im Learnweb Kurs zur Profilbildung
- Gerne können Sie sich bei weiteren Fragen auch an die Studienberatung der Institute wenden